



Förderverein **Zukunft für Kinder** der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen e.V.



2025

LIEBE LESERINNEN UND LESER, WERTE MITGLIEDER, GÖNNER UND FÖRDERER!

wir freuen uns sehr, Ihnen mit dieser Ausgabe das 31. Fördervereinsheft präsentieren zu dürfen! Auch im Jahr 2025 durften wir wieder auf viele schöne, gemeinschaftliche Momente zurückblicken – geprägt von bunten Veranstaltungen, großartigen Projekten und vielfältiger Unterstützung für Kinder und Jugendliche.

Im März 2025 fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins die Neuwahlen des Vorstands statt. Die Mitglieder des Vereins haben sich zahlreich versammelt, um die Weichen für die Zukunft des Vereins zu stellen. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass es uns gelungen ist, sieben engagierte Personen für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Die neugewählten Vorstandsmitglieder und diejenigen, die erneut in den Vorstand gewählt wurden, bilden nun gemeinsam ein starkes Team, das mit frischem Elan und bewährtem Engagement die Arbeit des Fördervereins fortführt. Die Wahl war ein voller Erfolg und zeigt das starke Engagement innerhalb des Fördervereins, der weiterhin mit voller Kraft für die Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen arbeiten wird.

Dank des Einsatzes und der Leidenschaft der neuen Vorstandsmitglieder können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Verantwortlichkeiten wurden klar verteilt, und jedes Mitglied bringt seine eigenen Stärken und Ideen ein, um den Förderverein weiter voranzubringen. Wir sind überzeugt, dass der neue Vorstand mit viel Tatendrang und innovativen Ideen die Zukunft des Vereins gestalten wird. Ein besonderer Dank gilt den scheidenden Gründungsmitgliedern des Vorstands, die 31 Jahre lang mit außergewöhnlichem Engagement und Herzblut die Geschicke des Vereins

gelenkt haben. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre leidenschaftliche Hingabe haben nicht nur den Förderverein ins Leben gerufen, sondern ihn auch über die Jahre hinweg geprägt und zu dem gemacht, was er heute ist. Ohne ihre Vision, ihren Fleiß und ihre Beständigkeit wäre der Erfolg des Vereins nicht möglich gewesen. Wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet und werden ihre wertvolle Arbeit in Ehren halten. Die Mitglieder des neuen Vorstands setzen auf Teamarbeit, Achtsamkeit und Zusammenhalt, um den Förderverein weiterhin als starke Stimme für die Belange der Kinder und Jugendlichen in Neuhausen zu positionieren. In den kommenden Monaten wird der Vorstand die wichtigsten Ziele und Projekte des Vereins weiterverfolgen und sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit freuen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zur Wahl gekommen sind, und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg bei der Umsetzung der kommenden Herausforderungen! Vielfältige Veranstaltungen – starke Gemeinschaft:

Wie in jedem Jahr war auch 2025 unsere Veranstaltungsreihe ein voller Erfolg. Besonders hervorzuheben ist die Bierwecketse im Juni, die nicht nur für großartige Unterhaltung, sondern auch für ein geselliges Miteinander sorgte.

Der Weltkindertag sowie der Fleckenherbst im Oktober rund um das Rathaus zogen ebenfalls zahlreiche Besucher an und trugen zu einem bunten Programm bei.

Auch die Sommerferienfreizeiten 2025 wurden wieder großzügig vom Förderverein unterstützt, sodass den Kindern und Jugendlichen eine unbeschwernte Zeit voller Abenteuer und Gemeinschaft geboten werden konnte.

Das Sommerferienprogramm für Kinder aus Neuhausen, das jedes Jahr zu einem unvergesslichen Highlight für die Kinder der Gemeinde wurde, konnte auch im vergangenen Jahr wieder dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins erfolgreich durchgeführt werden. In den Sommerferien erwarteten die Kinder eine Vielzahl spannender und abwechslungsreicher Aktivitäten, die es ihnen ermöglichten, die Ferien mit viel Spaß, Abenteuer und neuen Erfahrungen zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön!

All diese Projekte und Aktionen wären ohne Ihre großzügige Unterstützung nicht möglich gewesen. Ihre Spenden, Ihre Zeit und Ihr Engagement ermöglichen es uns, der Einrichtung und den Kindern wertvolle Hilfe und Freude zu bringen. Dafür möchten wir Ihnen – im Namen des gesamten Vorstands – von Herzen danken!

Die Adventszeit rückt näher, und wir möchten Ihnen ruhige und friedliche Tage im Kreis Ihrer Lieben wünschen. Möge das festliche Weihnachtsfest Ihnen Momente der Besinnung und des Friedens schenken. Wir wünschen Ihnen von Herzen einen guten, gesunden und erfüllten Start ins Jahr 2026.

Für den Vorstand,

Joachim Ruf und Carolin Pfänder



DER VORSTAND STELLT SICH VOR



Joachim Ruf
1. Vorsitzender
Bindeglied zur Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen
Kirchstraße 17-19
73765 Neuhausen
Telefon 07158 171836
Mail: j.ruf@zfkev.de



Carolin Pfänder
2. Vorsitzende
Bindeglied zur Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen
Mail: c.pfaender@zfkev.de



Kirsi Eiting
Vorstand Finanzen
Finanzen und Kassenverwaltung
Mail: k.eiting@zfkev.de



Sarah Noack
Vorstandsmitglied
Kontakte zu Neuhausener Vereinen (ANV), Schriftführerin
Mail: s.noack@zfkev.de



Maike Höschle
Vorstandsmitglied
Öffentlichkeitsarbeit
Mail: m.hoeschle@zfkev.de



Franziska Perske
Vorstandsmitglied
Mittelverwendung und Spendenbescheinigungen, Schriftführerin
Mail: f.perske@zfkev.de



Peter Hilss
Vorstandsmitglied
IT-Organisation und Datenschutz
Mail: p.hilss@zfkev.de

Impressum:

Herausgeber:

Förderverein „Zukunft für Kinder“ der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen e.V.

Kirchstraße 19/2, 73761 Neuhausen
Telefon 07158 1718-0
Telefax 07158 1718-20

info@zfkev.de

Redaktion:

Sarah Noack

Gestaltung & Layout:

Art Design, Stuttgart

Druck:

Raible Druck, Ergenzingen

LIEBE LESER*INNEN DES FÖRDER- VEREINSHEFTES, WERTE MITGLIEDER UND FÖRDERER*INNEN,

bei unserem Förderverein standen dieses Jahr die Neuwahlen des Vorstandes unter besonderen Vorzeichen an. Besonders deswegen, weil die Fördervereinsvorstände der ersten Stunde Herr Hähnle und Herr Jaudas sowie die langjährigen Vorständinnen Frau Haussmann und Frau Schneider nicht mehr kandidierten und den Stab nach vielen Jahren voller Energie und Tatendrang weiterreichen wollten.



Gemeinde Neuhausen präsent zu sein. Allein schon durch die zentrale Lage im Ortskern, in direkter Nachbarschaft zu Schule, Kindergarten, Kirche und Pflegeeinrichtung ist die Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen sehr daran interessiert, die jungen Menschen in den Ort zu integrieren und ihnen die unterschiedlichen kulturellen Angebote der örtlichen Einrichtungen und Vereine zugänglich zu machen.

Umso mehr freut es mich, dass sich ausreichend Kandidat*innen für die Wahl des neuen Fördervereinsvorstandes gefunden haben und einige Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen in den Vorstand gewählt wurden. Und mit Herrn Ruf und Herrn Hilss bleiben dem Förderverein zwei langjährige und erfahrene Vorstände erhalten.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst bei den ausgeschiedenen Vorständen und wünsche den neuen Vorständen ein gutes Gelingen und viel Freude bei ihrem Engagement im Förderverein!

Wir gestalten mit:

Sommerferienwoche

Nachdem Corona zwischenzeitlich auch unser Sommerferienprogramm zu einer Pause gezwungen hatte, bieten wir wieder regelmäßig eine Sommerferienwoche für Kinder der Gemeinde Neuhausen an. 30 Kinder im Grundschulalter

Der Förderverein fungiert für die Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen immer als eine Brücke in das Gemeinwesen und oft auch als Türöffner für die Belange der Einrichtung und ihrer Bewohner*innen. Als sozialraumorientierte Einrichtung der Jugendhilfe ist es uns ein großes Anliegen, in der

spielen, basteln und singen am Anfang der Sommerferien auf unserem Gelände.

Die Anmeldung erfolgt nach der Veröffentlichung im Gemeindeblatt über unsere Verwaltung.

Damit die Beiträge für die Familien moderat bleiben, bezuschusst der Förderverein einen Teil der entstehenden Kosten.

Deckenflohmarkt

Obwohl wir bei der Organisation nicht direkt beteiligt sind, freut es uns, dass der Deckenflohmarkt bereits zum zweiten Mal hintereinander bei uns stattfinden kann. Da unser Gelände weitestgehend verkehrsberuhigt ist, hat der Deckenflohmarkt einen schönen und sicheren Ort gefunden, wo die Kinder ihre Sachen verkaufen und das ein oder andere Schnäppchen machen können.

Adventsfenster

Zur Adventszeit gehören in Neuhausen die schön geschmückten Adventsfenster, die zu einem gemütlichen Spaziergang im Ort einladen.

Wir schmücken unsere Fenster seit vielen Jahren liebe- und fantasievoll und freuen uns damit Teil einer schönen Tradition im Ort zu sein.

Wir freuen uns über die Unterstützung durch den Förderverein:

Fahrradabstellplätze auf dem Gelände

Zunehmend mehr junge Menschen benutzen wieder ein Fahrrad für ihren Schulweg, zum Ausbildungsbetrieb und um in ihrer Freizeit auf den Fildern mobil zu sein. Um die Fahrräder sicher und geschützt abstellen zu können, wurde am Wohnhaus Casimir ein neuer abschließbarer Fahrradabstellplatz eingerichtet und der vorhandene Fahrradabstellplatz beim Haus Ariadne konnte erweitert werden. Beide baulichen Vorhaben konnten durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins realisiert werden.

Gruppenfreizeiten

Paris, Chiemsee, Nordseeküste oder Schwäbische Alb – Sommerzeit ist auch für unsere Bewohner*innen Reisezeit.

Den Alltag hinter sich lassen, die Seele baumeln lassen, sich in einem anderen Umfeld begegnen gilt als ein wichtiger Aspekt in der pädagogischen Arbeit. Die Bewohner*innen lernen sich noch einmal anders kennen und es entsteht ein guter Zusammenhalt, der auch im Alltag spürbar bleibt.

Neue Einbauküche EHS Denkendorf

Unsere Erziehungshilfestelle in Denkendorf musste aufgrund baulicher Maßnahmen umziehen. Wir haben mittlerweile sehr ansprechende Räume in der Ortsmitte gefunden und sind für die Kinder und Familien gut erreichbar.

Ein wichtiger Aspekt der pädagogischen Arbeit in den Erziehungshilfestellen ist ein warmes Mittagessen. Da es sich mit knurrendem Magen nicht gut lernen lässt, beginnt der Gruppennachmittag mit einer warmen Mahlzeit. Wenn die Kinder nach der Schule oder in der Mittagspause zu uns kommen, riecht es im Haus schon nach frisch gekochtem Essen.

Anwaltskosten für junge Menschen mit Fluchterfahrung

In fünf Wohnungen – sogenannten Jugendwohngemeinschaften - betreuen wir aktuell 15 junge Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen aus ihren Herkunftsländern flüchten mussten. Eine Voraussetzung für die Aufnahme ist der Besuch einer Schule oder ein vorhandener Ausbildungsplatz. Die jungen Menschen besuchen örtliche Vereine und sind haben sich zusehends in das Umfeld integriert.

Damit sie in ihren laufenden Asylverfahren eine rechtliche Beratung bekommen, trägt der Förderverein einen Teil des Anwaltshonorars.

2 Stunt Scooter und Helme für die Erziehungshilfestelle friz

Bewegung und Austoben nach einem langen Schultag - mit den vom Förderverein gesponserten Scootern können die Kinder körperlich aktiv sein und auf höherem Level auch akrobatische Kunststücke in der Halfpipe einüben – mit Helm versteht sich.

Individuelle Förderung

Wir arbeiten aktiv daran, die jungen Menschen bei sportlichen, kreativen und musischen Aktivitäten zu unterstützen, sie in Vereine zu integrieren und somit ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Ein Musikinstrument, sportliches Equipment oder die Kosten für einen Theaterworkshop - der Förderverein unterstützt die jungen Menschen bei der Entdeckung von Talenten und der Entfaltung ihrer Persönlichkeit.

Sie sehen, unser Förderverein unterstützt die Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen und ihre Bewohner*innen auf eine vielfältige Art und Weise,

immer da wo Unterstützung gebraucht wird – schnell, direkt und unbürokratisch.

Mit ihrem Engagement im Förderverein leisten sie einen wertvollen und spürbaren Beitrag für die jungen Menschen und dafür bedanke ich mich von Herzen bei Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen aus der KiJu!

Marcus Delan, Einrichtungleiter

BERICHT ZUR FINANZLAGE 2024/2025

Liebe Fördermitglieder und Freunde der Kinder- und Jugendhilfe,

in einer unruhiger werdenden Zeit, in der Kinder, Jugendliche und junge Menschen mehr denn je auf Orientierung, Gemeinschaft und Unterstützung angewiesen sind, ist Ihre Spende ein wertvoller Beitrag zu einer starken und lebendigen Zukunft. Denn nur wenn wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen können wir gemeinsam eine bessere Zukunft für uns alle erreichen.

Wir konnten somit auch in diesem Jahr die Kinder- und Jugendhilfe bei Bedarf schnell und unbürokratisch unterstützen, Projekte realisieren und den Kindern sowie Jugendlichen ein Stück Geborgenheit, Förderung und Freude schenken.

Dass das gelingt, ist auch Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, zu verdanken.

Was konnten wir im letzten Jahr mit Ihrer Hilfe unterstützen?

Verschiedene Anschaffungen	9.000,00
Zuschuss Freizeitpädagogik sowie Freizeit- u. Feuerwehrrasse	6.700,00
Sonstige Unterstützung und Anschaffung Fahrradunterstand	16.900,00
Gesamt	32.600,00

Dafür danke an Sie Alle.

Kirsi Eiting, Vorstand Finanzen
Franziska Perske, Vorstand Mitgliederverwaltung/
Finanzen

SPENDENLISTE 2024/2025

Folgend aufgeführte Firmen, Vereine, Kirchen und andere Institutionen haben uns in letzter Zeit unterstützt. Wir hoffen, dass wir niemand vergessen haben. Wenn doch, melden Sie sich, so dass wir Sie im nächsten Heft berücksichtigen können. Herzlichen Dank auch den vielen nicht namentlich aufgeführten Spendern.

Aldinger Robert GmbH, Köngen	Hagenauer Hof, Fam. Ehmann, Neuhausen	Michael Lehle GmbH, Neuhausen
ANV Neuhausen e.V.	HEM Schwerger Stiftung, Neuhausen	Osteopathiepraxis Sandra Schweissshelm
ARAG Versicherung Woller, Neuhausen		office discount GmbH, Neufahrn/ München
Aral-Tankstelle Spengler, Neuhausen	Ing .Büro Lörz Neuhausen	Optik Wolf, Neuhausen
ART Design Rainer Haas, Stuttgart		
Autohaus Goos GmbH, Nürtingen	Jaudas Andreas, Backstube, Neuhausen	Raible-Druck, Rottenburg
Auto-Team GmbH, Ostfildern	Jaudas GmbH & Co KG, Neuhausen	
Autoservice Heer, Neuhausen	Jaudas Wolfgang, Neuhausen	S & B Institut, Fellbach
		SPD Ortsverband Neuhausen
Balluff Innovation, Neuhausen	Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Esslingen	Steuerberatungsbüro Vogel, Köngen
Bayer Installationen e. K., Neuhausen	Kath. Kirchengemeinde St. Antonius, Kuppigen	Studio Lang, Fotodesign, Neuhausen
Beeh Michael, Versicherungen, Köngen	Kath. Kirchengemeinde Neuhausen (Pfadfinder u. Ministranten)	Tabbert Architekten, Leinfelden-Echterdingen
Beeh GmbH, Westerheim	KiNiKi gemeinnützige AG, Stuttgart	
Betzler M. Sanitärkomfort GmbH, Stuttgart	Kiwanis Hilfsfond e.V., Stuttgart	Volksbank Filder, Neuhausen
BW Post Esslingen GmbH & Co KG	Klaus Weiss Elektroanlagen GmbH, Neuhausen	Weeber GmbH & CoKG, Filderstadt
	KSK Esslingen-Nürtingen	Weiss Doris, Neuhausen
Dietmar Dahler Metallbau, Filderstadt		Weith Metallbau GmbH, Neuhausen
	LB-Prägetechnik GmbH, Ludwigsburg	Württ. Versicherung Dirndorfer, Neuhausen
Edeka-Markt, Neuhausen	Ladenbau Schrade GmbH, Heroldstatt	
Freie Wähler e.V., Neuhausen	Lamm, Steuerberater, Neuhausen	
	Lang Technik GmbH, Holzmaden	
Gaststätte Saalbau, Neuhausen	Laufftreff Wendlingen	
Gemeindeverwaltung Neuhausen		
Getränke Volz, Ostfildern-Neuhausen		

ERFOLGREICHE NEUWAHLEN DES VORSTANDS DES FÖRDER- VEREINS – EIN NEUER ABSCHNITT FÜR DIE ZUKUNFT

Im März 2025 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins statt, bei der die Neuwahlen des Vorstands durchgeführt wurden. Nach einer intensiven Amtszeit unter der Führung des bisherigen Vorstands blickten die Mitglieder des Vereins erwartungsvoll auf die Neuwahlen, die einen entscheidenden Moment für die Zukunft des Vereins darstellten.

Die Versammlung fand in einer konstruktiven und konzentrierten Atmosphäre statt, in der der neue Vorstand mit großer Mehrheit gewählt wurde. Er stellt sich nun der Herausforderung, die Arbeit des Fördervereins in eine neue Ära zu führen.

Die Neuwahlen waren ein wichtiger Schritt, da der alte Vorstand – bestehend aus engagierten und langjährigen Mitgliedern – sich nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit zurückzog. Viele dieser Mitglieder gehörten zu den Gründungsmitgliedern des Vereins und haben den Förderverein mit viel Herzblut und langjährigem Engagement geprägt. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr Einsatz haben den Verein über Jahrzehnte hinweg stark gemacht und ihn zu dem geführt, was er heute ist.

Im Vorfeld der Versammlung wurden die Mitglieder zur Wahl aufgerufen, und es gab großes Interesse, sich für eine neue Vorstandsrolle zur Verfügung zu stellen. Diese Neuwahlen gaben dem Verein nicht nur eine frische Perspektive, sondern auch die Chance, neue Ideen und Ansätze in die zukünftige Arbeit einfließen zu lassen.

Die Wahl des neuen Vorstands war ein großer Erfolg. Insgesamt wurden sieben neue Vorstandsmitglieder gewählt, die nun die Verantwortung übernehmen, den Förderverein weiterzuführen. Darunter befinden sich sowohl neue Gesichter als auch einige erfah-

rene Mitglieder, die bereits im Verein aktiv waren und sich nun mit neuen Aufgaben und Ideen in die Führungsebene einbringen.

Der neue Vorstand setzt sich aus engagierten Persönlichkeiten zusammen, die nicht nur über fachliche Kompetenz verfügen, sondern auch eine starke Vision für die zukünftige Ausrichtung des Vereins haben. Ihre Diversität an Erfahrungen, sei es im Bereich der Verwaltung, Finanzen, Organisation oder Projektarbeit, wird dazu beitragen, den Förderverein weiterhin als wichtigen Akteur in der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen zu etablieren.

Der erste Vorsitzende und die weiteren Vorstandsmitglieder betonten in ihren ersten Ansprachen nach der Wahl, dass sie sich der Verantwortung bewusst sind, die auf ihren Schultern lastet. Sie erklärten, mit großer Freude und Engagement die Arbeit fortzusetzen und gleichzeitig innovative Ideen einzubringen, um den Verein noch stärker in der Gemeinschaft zu verankern.

Besonders hervorgehoben wurde die Arbeit der scheidenden Vorstandsmitglieder Hubert Hänle, Wolfgang Jaudas, Manuela Hausmann und Melanie Schneider, die über die Jahre hinweg mit unermüdlichem Einsatz den Verein geprägt haben. Einige dieser Mitglieder gehörten zu den Gründern des Vereins und haben mit ihrer Leidenschaft und

Hingabe dazu beigetragen, dass der Förderverein in der Region als eine der wichtigsten Stützen für die Kinder- und Jugendhilfe gilt.

Ein großer Dank wurde auch an die scheidenden Vorstandsmitglieder Hubert Hänle und Wolfgang Jaudas ausgesprochen, die über 31 Jahre lang die Geschicke des Vereins geleitet haben. Ihr Einsatz hat den Förderverein nicht nur zu dem gemacht, was er heute ist, sondern auch den Weg für künftige Generationen geebnet. Ihre wundervolle Arbeit wurde in einer herzlichen Ansprache gewürdigt, die die Mitglieder und das Team sehr berührte.

Mit dem neuen Vorstand blickt der Förderverein voller Zuversicht und Tatkraft in die Zukunft. Die Mitglieder haben klare Ziele für die kommenden Jahre formuliert, die vor allem auf den Werten des Vereins wie Zusammenhalt, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit beruhen.

Ein weiteres Augenmerk wird auf die Weiterentwicklung und Förderung von Projekten für Kinder und Jugendliche gelegt, die die soziale Integration, die Bildung und die Förderung von Talenten in Neuhausen weiter stärken sollen. Es

wird auch daran gearbeitet, den Dialog mit der Gemeinde und den Partnern des Vereins weiter auszubauen, um neue Kooperationsmöglichkeiten zu schaffen.

Die neue Vorstandsmannschaft zeigte sich entschlossen, durch offene Kommunikation, Zusammenarbeit und die Kraft der Gemeinschaft den Verein weiterhin erfolgreich zu führen. In den nächsten Monaten sind bereits mehrere Initiativen und Veranstaltungen geplant, die den Verein weiter stärken und die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe in Neuhausen sichern sollen.

Ein herzlicher Dank an alle!

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der neue Vorstand bei allen Mitgliedern für das große Vertrauen, das ihnen entgegengebracht wurde. Sie versprochen, das Erbe der vorherigen Vorstandsgeneration zu achten und die Arbeit des Vereins weiterzuführen – mit einem klaren Blick auf die Bedürfnisse der kommenden Generationen.

Für den Vorstand

Joachim Ruf und Carolin Pfänder



SPENDENAKTIONEN

Die Welt hinter den Dingen ...



Bei der Vernissage der Ausstellung von Ulla Neigenfind in Neuhausen am 27. November 2024 fand im Bürgertreff Ostertagshof auch eine Tombola zugunsten des Förderverein Zukunft für Kinder statt.

Die Besucher der Eröffnungsausstellung spendeten 270€.

Die Gewinnerin bekam ein abstraktes Bild von der Künstlerin überreicht.

Wir als Förderverein bedanken und für die tolle Idee der Bilderverlosung bei Barbara Lörz, Klaus-Dieter Straub und nicht zuletzt bei der Kunsttherapeutin Ulla Neigenfind aus Esslingen.



Unsere Patenschaften



An verschiedenen Geschäften und Praxen stehen unsere Spendenboxen oder Sparschweine. Wir danken allen die eine Patenschaft übernommen haben und auch den Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

Allen kleinen und großen Spendern und den Paten sei auf diesem Wege nochmals ein dickes Lob ausgesprochen und vielen Dank für die Unterstützung auch im Namen der Einrichtungsleitung und der Kinder- und Jugendhilfe.

AKTIONEN DES FÖRDERVEREINS

Erfolgreiche Teilnahme des Fördervereins an der 20. Bierwecketse 2025



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und die weiteren gemeinsamen Aktionen!

Vielen herzlichen Dank- für den Vorstand Joachim Ruf und Carolin Pfänder



Vom 25. bis 27. Juli 2025 fand die mittlerweile 20. Bierwecketse in Neuhausen statt – und auch in diesem Jahr war die Veranstaltung für uns sowie für die vielen Kinder ein voller Erfolg!

Trotz eines plötzlichen Sommergewitters und gelegentlicher Regenschauer wurde die Bierwecketse zu einem unvergesslichen Event, das die gesamte Gemeinde zusammenbrachte - bei angenehmem Wetter in den regenfreien Momenten und einer Stimmung, die selbst das Wetter nicht trüben konnte. An beiden Veranstaltungstagen standen unser Mal- und Bastelstand im Mittelpunkt, die bei den Kindern wieder sehr beliebt waren. Mit strahlenden Gesichtern und viel Begeisterung verbrachten die kleinen Besucher viel Zeit an unserem Stand und schufen kreative Kunstwerke.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle dem Orga-Team des ANV aussprechen, das wie immer ein hervorragendes Miteinander ermöglicht hat. Besonders danken wir unserem Vorbereitungsteam, das für den reibungslosen Ablauf der Aktivitäten sorgte. Ohne das Engagement aller Helferinnen und Helfer wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich gewesen.

AKTIONEN DES FÖRDERVEREINS

Weltkindertag am Penthouse in Neuhausen auf den Fildern – ein Fest für die ganze Familie



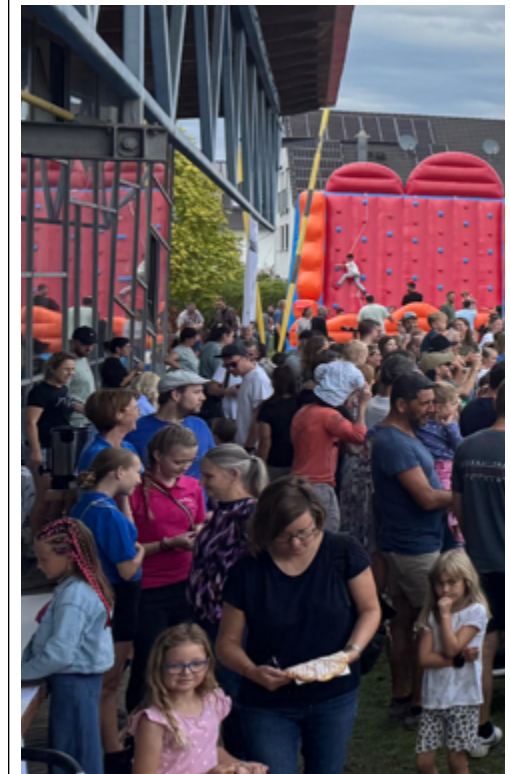
An unserem Bastelstand konnten die Kinder kleine Tonfiguren bemalen. Mit viel Fantasie entstanden dabei einzigartige kleine Kunstwerke, die natürlich stolz mit nach Hause genommen wurden. Es war schön zu sehen, wie viel Freude und Kreativität die Kinder an den Tag legten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Veranstalter – wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Am Sonntag, den 21. September 2025, wurde rund um das Penthouse in Neuhausen der Weltkindertag gefeiert und wir als Förderverein waren mit einem kreativen Bastelangebot mit dabei!

Der Weltkindertag, der in Deutschland traditionell am 20. September begangen wird, macht auf die Rechte, Bedürfnisse und Interessen von Kindern aufmerksam. Er erinnert daran, wie wichtig es ist, Kinder zu schützen, ihnen zuzuhören und ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten. Auch bei uns in Neuhausen stand an diesem Tag alles im Zeichen der Kinder. Mit einem vielfältigen Programm, das Freude, Gemeinschaft und Kreativität in den Mittelpunkt stellte.

Bei glücklicherweise trockenem Wetter erwartete die Besucherinnen und Besucher ein buntes Fest, das keine Wünsche offenließ: Von Waffeln, Kuchen und Burgern über Stockbrot am Feuer bis hin zu einer beeindruckenden Feuershow war für Groß und Klein etwas geboten. Zahlreiche regionale Vereine sorgten mit Tanzauftritten, Gesangseinlagen und Musik vom Musikverein für beste Unterhaltung. Besonders beliebt bei den Kindern: die große Kletterwand, die für viel Bewegung und Begeisterung sorgte.



AKTIONEN DES FÖRDERVEREINS

Straßenkaffee des Fördervereins beim Fleckenherbst 2025

Auch in diesem Jahr nahm der Förderverein Zukunft für Kinder e.V. wieder am Fleckenherbst in Neuhausen teil und bot sein beliebtes Straßenkaffee an. Am 12. Oktober 2025 versammelten wir uns wie gewohnt in der Garage von Herrn Stark in der Kirchstraße, um gemeinsam mit den Besuchern eine schöne Zeit zu verbringen.



Der Fleckenherbst begann um 12:00 Uhr. Bei mildem Wetter konnten wir zahlreichen Gästen ein gemütliches Beisammensein bieten. Die Besucher hatten die Möglichkeit, bei einer Tasse frisch gebrühtem Kaffee und einer breiten Auswahl an selbstgebackenem Kuchen die Atmosphäre zu



genießen. Ein großes Dankeschön an alle Kuchen-spenderrinnen und Kuchen-spenden, die uns mit einer Vielzahl an Leckereien unterstützt haben! Natürlich war auch Mattheo wieder mit dabei und bot eine exquisite Auswahl an italienischen Weinen und Delikatessen an – ein kulinarisches Highlight, das unseren Stand perfekt ergänzte.

Ein besonderer Dank gilt Familie Stark, die uns wie immer freundlicherweise ihre Garage zur Verfügung stellte, sowie dem Team, das mit viel Engagement den Auf- und Abbau sowie die Bedienung während der Veranstaltung übernommen hat. Ohne diese fleißigen Helferinnen und Helfer wäre unser Straßenkaffee nicht möglich gewesen.

Nachdem wir gegen 17:00 Uhr alles abgebaut und aufgeräumt hatten, konnten wir auf einen erfolgreichen und fröhlichen Nachmittag zurückblicken. Wir freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen und darauf, Sie auch bei anderen Gelegenheiten wieder begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank – für den Vorstand

Joachim Ruf und Carolin Pfänder

AUSFLUG DER ERZIEHUNGS- HILFESTELLE FILDERSTADT ZUM BAUWAGEN

Am 17. Februar 2025 machten wir mit den Kindern unserer Gruppe einen Ausflug zu unserem Bauwagen. Dieser steht im Wald in Bonlanden, in der Nähe des Uhlbergturms.

Statt unserem gewohnten Tagesablauf in der Gruppe zu folgen, entschieden wir uns an diesem Montag mit den Kindern einen Tag in der Natur zu verbringen. Anstelle von Hausaufgaben machen und stillsitzen, hieß es Feuer machen, Stöcke schnitzen, Stockbrot zubereiten und die eigene Wurst zu grillen.



Es war schön zu sehen, wie viel Freude die Kinder dabei hatten, das Feuer zu entfachen und ihr eigenes Mittagessen zuzubereiten. Die Zeit in der Natur ließ uns alle ein wenig durchatmen!

Beim Federball, Fußball und Frisbee spielen und durch den Wald streifen, konnten wir viel Spaß miteinander haben.

Die Rückmeldung der Kinder zu diesem Tag war sehr positiv und der Wunsch nach einer Wiederholung groß!



EIN UNVERGESSLICHER TAG IM BADEPARADIES AM TITISEE

Am 5. März hieß es für uns früh aufstehen und die Badesachen einpacken – ein aufregender Tag stand bevor! Das Ziel war das Badeparadies am Titisee, und für die meisten von uns war es der erste Besuch dort.



Die Vorfreude war riesig, und die Aufregung kaum zu bändigen. Nach einer entspannten, aber doch etwas langen Autofahrt von etwa 2 Stunden, erreichten wir schließlich unser Ziel.

Schnell in unsere Badesachen geschlüpft, trafen wir uns alle vor dem Eingang des Rutschenparadieses.

Die ersten Schritte durch die Türen und schon war der Spaß garantiert! In kleinen Grüppchen aufgeteilt, stürzten wir uns auf die verschiedenen Rutschen – jede musste natürlich einmal ausprobiert werden!

Von Nervenkitzel bis zu euphorischen Freuderufen war alles dabei. Der Adrenalinkick und das gemeinsame Lachen machten den Tag zu einem absoluten Highlight.

Nach so viel Action zog es uns in die Palmenoase, ein wahres Paradies für die Seele.

Umgeben von Palmen, Sprudelbecken und Dampfbädern fanden wir den perfekten Ort, um uns zu entspannen. Hier konnten wir nicht nur die Ruhe genießen, sondern auch in vertrauten Gesprächen den ein oder anderen noch besser kennenlernen. Es war der ideale Moment, um neue Freundschaften zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Zur Mittagszeit trafen wir uns im Baderestaurant, das mit einer vielfältigen Auswahl an Gerichten ausgestattet war – von Spaghetti Bolognese bis hin zu Thai Curry mit Reis war für jeden Geschmack etwas dabei. Gestärkt und zufrieden ging es anschließend weiter mit dem Programm: Entspannung für die einen, Spaß und Action für die anderen.

Jeder nutzte die Zeit, um das zu tun, was er am meisten brauchte.

Der Tag verging wie im Flug, und schon bald neigte sich unser Ausflug dem Ende zu. Erschöpft, aber glücklich, machten wir uns auf den Rückweg. Was wir von diesem Tag mitnehmen? Die Erkenntnis, wie wertvoll solche Erlebnisse sind und wie sehr wir als Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Es ist ein Geschenk, solche Momente miteinander teilen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kiwanis für die Freikarten und unseren Förderverein, die uns immer wieder solche unvergesslichen Erlebnisse ermöglichen!

Fiona S., Junge Ariadne

WEIHNACHTEN IM MARIENHOF

Weihnachten ist bekanntlich das Fest der Liebe und der Zusammenkunft. Mag das Jahr noch so trübelig und chaotisch oder anstrengend gewesen sein, an den Weihnachtsfeiertagen kehrt auch auf den Wohngruppen eine gewisse Besinnlichkeit ein.



Wenn gemeinsam zu Weihnachtsliedern der Weihnachtsbaum geschmückt wird und der Kinderpunsch auf der ganzen Gruppe zu riechen ist, herrscht eine ganz besondere Stimmung. Trotz all der Friedlichkeit, ohne das obligatorische Zusammensitzen und die Geschenkverteilung, wäre auch auf den Wohngruppen Weihnachten nicht dasselbe.

Der Moment, wenn im Wohnzimmer des Marienhofs zu Punsch und Lebkuchen ein ausgewählter Weihnachtsengel die gespendeten Geschenke

verteilt und die Augen der Beschenkten ganz groß werden und alle ein Lächeln im Gesicht haben, ist ein ganz großer.

Die Bedeutung der Bezuschussung der Weihnachtsgeschenke des Fördervereins kann kaum überschätzt werden. Sei es das Glätteisen, Kopfhörer oder ein Gutschein; für die Bewohner*innen des Marienhofs stehen diese Geschenke nicht nur für Materielles, sondern auch für Wertschätzung, Mitgefühl und der Botschaft: „Du bist nicht vergessen“.

BESUCH DES HOTEL SILBER

Am 19.03.25 besuchten wir von der Gruppe IWG St. Josef mit zwei Jugendlichen und unserem „BuFdi“ (Bundesfreiwilligendienst) das „Hotel Silber“ in Stuttgart.



„Man konnte einiges über die Geschichte der Gestapo in Stuttgart erfahren. Es wurde gezeigt, was hinter den Kulissen stattfand und welche schlimmen Dinge im Hotel Silber geschehen sind.“

Luke (15 Jahre)

„Es wird dargelegt, dass sich viele Angehörige der Gestapo nach der NS-Herrschaft als Polizisten der Besatzungszone genommen wurde und es somit dazu kam, dass Verfolger und Verfolgte miteinander arbeiteten.“

Erich (21 Jahre)

Anlass hierzu waren verschiedene Situationen auf unserer Gruppe, die sich aufgrund der Bundestagswahlen und der daraus resultierenden politischen Themen, die in dieser Zeit aufkamen ergaben. Um den Jugendlichen entsprechend auch historische Vorlage darzubieten, bei der man sieht, was aus einer Demokratie werden kann, wenn Meinungsfreiheit, Freiheit im Allgemeinen, unterschiedliche Lebenseinstellungen, Religionen, beschnitten und ausgehebelt werden, kam es hierzu zum Besuch dieser Ausstellung.

Das „Hotel Silber“ war über ein halbes Jahrhundert ein Standort der Polizei. Heute ist es ein Ort des historisch-politischen Lernens und der Begegnung. Es ist dort eine Dauerausstellung zu Polizei, Gestapo und Verfolgung installiert, darüber hinaus gibt es verschiedene Angebote und Veranstaltungen und von Zeit zu Zeit auch Wechselausstellungen.

Anbei kurze Eindrücke der Beteiligten zur Ausstellung:

„Was ich sehr krass fand, war der Zeitungsartikel, in dem stand, was man mit Gefangenen gemacht hat.“

Rico(14 Jahre)



Ich denke, es war für alle Beteiligten ein gelungener Tag, um nicht nur über Sachen zu reden, sondern auch durch zeitgenössische Dokumente in Form von Bild- und Tonaufnahmen an einem Ort der Zeitgeschichte dies wahrhaftig zu erleben.

Die Namen der Beteiligten wurden aus rechtlichen Gründen abgeändert.

Jörg Rohrbacher (IWG St. Josef)

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Wir von der Erziehungshilfestelle „friz Ostfildern“ bedanken uns recht herzlich dafür, dass der Förderverein uns immer zur Seite steht, wenn es möglich ist.

Unsere neue, kinderfreundliche Küche wurde vor ein paar Jahren großzügig bezuschusst. Sie wird täglich genutzt und ist zentraler Treffpunkt. Egal ob im Alltag mit unseren friz-Kindern oder beim Elterntreff „Café Frida“, jeder freut sich über die leckeren Speisen, die dort zubereitet werden. Und wie so oft finden in der Küche die besten Gespräche statt!

Für unsere Ausflüge benutzen wir oft den KIJU-Bus, der vom Förderverein finanziert wurde. Er erleichtert es uns mit vielen Kindern zum Bowling, zum

Schwimmen und zu vielen anderen Orten zu kommen. Das Feeling mit dem Bus unterwegs zu sein ist für viele unserer friz-Kinder ein großartiges Erlebnis.

Nicht zu vergessen sind die Ausflüge zu den Pferden. Hierbei übernimmt der Förderverein die Haftpflichtversicherung für Tierberufe.

VIELEN DANK LIEBER FÖRDERVEREIN!



OSTERFERIENPROGRAMM DER FLEXIBLEN HILFEN

Teilnehmer*innen zwischen 6-19 Jahre alt.

Schon zu Beginn zeigte sich, dass wir unsere Kräfte gut einteilen müssen, denn wir hatten (leider) nicht genügend Paddel für alle Teilnehmer und 2 Stunden Fahrt vor uns und ein Gewitter lag uns auch im Rücken. Also schnell los, nochmal zurück nach Neuhausen fahren, um weitere Paddel zu holen? Keine Option! 18 große Augen schauten uns erwartungsvoll an! Uns stand also pro Boot jeweils ein Doppelpaddel zur Verfügung.

Hört sich erstmal nicht besonders herausfordernd an? Naja, pro Boot saßen aber 2-4 Personen drin. Die jüngeren und leichteren sind ins erste Boot gestiegen, die restlichen Jugendlichen und Betreuer*innen verteilten sich.

Wir sind vom Landratsamt Esslingen in den Neckar gestiegen und unsere Boote waren zum Glück sehr stabil. Wir sind durch die schönen Kanäle von Esslingen gepaddelt. Erstmal im Zickzack, denn wir mussten uns mit den Paddeln und Booten vertraut machen.

Eine Schleuse und Bootsruische hatte es in sich! Da hatten wir auch mal kurz kalten Schweiß auf der Stirn. An ein zwei Stellen wurde dann auch noch

das Wasser knapp, beziehungsweise saßen wir auf dem Grund auf – und das im April! Die ganz Mutigen wussten sich zu helfen und sind aus den Kanus ins kalte Wasser gestiegen, um unsere Boote zu ziehen! Ihr könnt euch vielleicht vorstellen, dass wir damit viele Blicke auf uns gezogen haben – sieht mal halt auch nicht alle Tage. Als wir dann von den kleinen Kanälen auf den breiten Neckar gefahren sind, wurde die Herausforderung noch größer. Die Strömung hat uns gezwungen immer wieder eine Drehung mitzunehmen, dagegen anzukämpfen hat sich als zwecklos herausgestellt. Einfach kurz durchschnaufen und weiter geht's. Zum Schluss ist noch jemand ins Wasser geplumpst – zum Glück hatte sie Wechselkleidung dabei!

Fazit des Ausfluges? Aus zwei Stunden Kanu fahren werden auch mal schnell 3 Stunden. Die Kräfte immer gut einteilen, aber wir haben unseren Willen und mentalen und körperlichen Kräfte unter Beweis gestellt. Wir hatten das Ziel immer vor Augen, haben zwar kleinere Pausen eingelegt aber weiter gemacht – Ausweglosigkeit hatte hier kein Platz und wir haben es GESCHAFFT! Das war ein schönes Gefühl.



THEATERBESUCH „DER STURM“

Bei uns in der Wohngruppe (Ariadne) lernen wir viel fürs Leben in den verschiedensten Bereichen. Dies reicht vom selbstständig werden, füreinander da sein bis hin zu gesellschaftlichen Themen wie Umwelt und Kultur.



tagtäglich zusammenleben. Auf der Bühne habe ich alles vergessen und dann kam ich zurück und hatte viele begeisterte Gesichter vor mir. Das war ein unbeschreibliches Gefühl. Denn ich konnte meinen Mitbewohnerinnen etwas geben und habe gleichzeitig etwas zurückbekommen. Genau so geschehen Zusammenhalt und das Gefühl von Verbindung.

Und auch die andere Seite hat ihre ganz eigenen Erfahrungen an diesem Abend gemacht:

Als ganze WG durften wir uns gemeinsam die Premiere des Theaterstücks ansehen. Es war besonders schön zu sehen, wie unsere Mitbewohnerin leidenschaftlich mitgewirkt hat und ein neues Hobby für sich (wieder) entdeckt hat, dass sie zu erfüllen scheint und ihr Spaß macht.

Die Atmosphäre an diesem Abend war sehr besonders und an Euphorie kaum zu übertreffen.

Es ist so schön, dass wir hier in der Kiju dabei unterstützt werden, herauszufinden, wer wir eigentlich sind oder was uns Spaß macht und erfüllt. Dass so etwas wie ein gemeinsamer Theaterbesuch als Gruppe ermöglicht werden kann, gibt uns die Chance, uns gegenseitig zu unterstützen und zusammenzuwachsen.

Doch solche Veranstaltungen sind nur möglich, da es auch finanzielle Unterstützung gibt, durch die solche Theaterbesuche finanziert werden.

An dieser Stelle einmal herzlichen Dank an all die Menschen, die uns unterstützen und solche Erlebnisse möglich machen!

Sehr schön ist es, wenn diese Bereiche sogar miteinander verbunden werden. So wie als wir alle zusammen im Theater waren, in dem eine Mitbewohnerin von uns teilgenommen hat. In solchen Momenten lernen wir uns gegenseitig besser kennen, erfahren neue Leidenschaften und Interessen. Auf der einen Seite stehen die Zuschauer, die das Kulturleben kennenlernen und diese ursprünglichen Mittel der Unterhaltung gehen nicht verloren. Auf der anderen Seite gibt es die Mitspieler, sie können einmal eine ganz andere Seite von sich zeigen und die Gemeinschaft wächst.

Für mich, die mitgespielt hat war es ein ganz besonderer Abend, denn ich konnte meine größte Leidenschaft mit den Menschen teilen, die mit mir

DWG SCHARNHAUSEN *

GRUPPENFREIZEIT NACH PARIS*

Nachdem nun die Idee eine Gruppenfreizeit nach Paris zu unternehmen bereits länger als ein Jahr in unserem Team gereift war, ging es im Frühjahr dieses Jahres an die konkrete Planung. Als Termin wurde das erste Wochenende in den Osterferien ausgesucht!



Als Sehnsuchtsort bot Paris außerdem den Vorteil bequem und innerhalb weniger Stunden, mit dem Zug anreisen zu können. Übernachtung im Hotel inklusive Frühstück erschien uns sinnvoll.

In Vorbereitungstreffen konnten unsere Teilnehmerinnen ihre Präferenzen in Bezug auf Sightseeing abstimmen und so konnte ein Wochenendprogramm erstellt werden.

Direkt am Freitagabend ging es dann zum Trocadéro, um den besten Ausblick auf den Eiffelturm zu genießen, es war so spektakulär!

Gestärkt von einem Frühstück ging es dann zum Schloss Versailles, welches uns eine märchenhafte Kulisse, aber auch unzählige Besuchermassen bot. Gegen Nachmittag ging es zurück ins Stadtzentrum von Paris und wir konnten Karten für die begehrten

Seine-Bootsfahrten ergattern. Bei dieser Gelegenheit erhielten wir unzählige, interessante Informationen über Paris und die Sehenswürdigkeiten sind nacheinander an uns vorbeigezogen.

Auf einem Markt direkt am Eiffelturm konnten wir uns dann ein Abendessen auswählen.

Da nun leider das Wetter eher ungemütlich wurde, haben wir uns am Abend auf den Rückweg zum Hotel gemacht.

Leider stand am Sonntag bereits die Heimreise an, ließ uns jedoch genug Zeit, am Montmartre die Basilika Sacré Coeur und das Künstlerviertel zu besuchen, eine kurze Café-Pause neben der berühmten Bäckerei aus der Serie „Ladybug“ durfte nicht fehlen, bevor wir Paris leider schon wieder verlassen mussten.



Zum Abschluss noch drei Stimmen der Teilnehmerinnen:

Sylvie: „Die Tage waren zu kurz, wir konnten nicht alles anschauen, was wir wollten!“

Sara: „Am meisten mochte ich den Abend, als wir beim Eiffelturm waren, das war richtig schön! Und die Bootsfahrt fand ich auch super. Durch die kleinen Gassen zu schlendern, hat mir auch total gefallen.“

Fadma: „Ich war in Paris und es war einfach für mich eine wunderschöne Zeit und Ort! Das Hotel war sehr gemütlich und sauber, ich habe mich dort richtig wohlfühlt. Am meisten hat mir der Eiffelturm gefallen – er ist viel größer und schöner, als ich ihn mir vorgestellt habe. Die Aussicht von oben war unglaublich und abends, wenn der Turm leuchtet, sieht alles richtig magisch aus. Paris ist eine romantische und lebendige Stadt, die ich gerne wieder besuchen möchte!“

Einige Wochen nach unserer Reise gab es dann noch ein Nachtreffen, um ein Resümee zu ziehen und unsere kreativen Plakate mit unseren Fotos,



zu gestalten! Wir hatten alle zusammen eine besondere und außergewöhnliche Zeit, haben Frankreich und die beliebte und wunderschöne Stadt Paris entdeckt und möchten uns ganz herzlich dafür bedanken, dass dies möglich gemacht werden konnte.



WOHNGRUPPE LINNEA

Hey, schön, dass du da bist! Wir möchten dir ein bisschen über unser bisheriges Jahr erzählen.

Wie du sicherlich in unserem letzten Bericht gelesen hast, sind wir 6 Jugendliche hier auf Linnea im Alter von 12-21 Jahren. Täglich betreuen uns zwei Fachkräfte, mit denen wir viele schöne Momente erleben.

Beendet haben wir das Jahr 2024 mit einem kleinen Theaterstück bei der Weihnachtsfeier der Ki-Wa-Nis. Die Vorbereitung für das Theaterstück hat uns zwar ein wenig gestresst, aber am Ende auch entlastet, als wir es erfolgreich vorgeführt haben. Auf der Bühne zu stehen, hat uns sehr viel Spaß gemacht. Auch das Publikum hat uns großartige Rückmeldungen gegeben. Als Dank wurde im Frühjahr Go-Kart fahren von den Kiwanis organisiert, auch dieser Tag hat uns sehr viel Freude bereitet.

Auf unserer Gruppe gibt es ein sehr großes Interesse für den Wintersport, weshalb wir einen Ski- und Snowboardtag geplant haben. Zur Umsetzung sind wir in ein nahes gelegenes Skigebiet gefahren, dafür mussten wir früh aufstehen, aber es hat sich sehr gelohnt. Den Tag haben wir ohne Verletzungen überstanden und wir konnten den Schnee genießen.

Was wir noch sehr an unserer Gruppe schätzen, ist gesichert klettern zu gehen. Manche der Betreuenden haben mit unserem psychologischen Fachdienst ein Kletterschein gemacht, welcher es uns ermöglicht, hoch hinauszuklettern. Dabei über unsere Grenzen zu gehen, fällt manchmal schwer, steigert aber unseren Erfahrungswert.

Zwischendurch vertreiben wir uns mit kleineren Aktivitäten die Zeit, wie zum Beispiel Fußball oder Basketball auf dem Sportplatz. Außerdem spielen wir auch gerne Brett- und Kartenspiele oder schauen etwas an.

Durch eine Spende wurde uns ermöglicht in das Badeparadies am Titisee zu fahren. Dadurch, dass es dort nur Rutschen und ein Wellenbecken gab, hat es uns sehr viel Spaß gemacht dort rumzutochen.

Dieses Jahr haben wir geplant in den Sommerferien am Chiemsee campen zu gehen. Das wird eine kleine Herausforderung für uns, da wir als Gruppe noch nie gemeinsam Zelten waren. Dennoch haben wir alle ein gutes Bauchgefühl und fiebern der Freizeit entgegen.

Zum Schluss möchte ich mich hiermit bei dem Förderverein bedanken für die Unterstützungen, die wir bekommen und dass wir dadurch schöne Momente erleben konnten/können. Außerdem auch bei allen Betreuern und unserem psychologischen Fachdienst die uns im Alltag unterstützen. Wir sind sehr dankbar für das Kiju-Team, deren Unterstützung wir auf anderen Wegen erhalten.

Wir freuen uns, dass du dir die Zeit genommen hast, unseren Bericht zu lesen.

EIN BESONDERES WEIHNACHTSFEST DANK DER UNTERSTÜTZUNG UNSERES FÖRDERVEREINS



Das vergangene Weihnachtsfest war für unsere Innenwohngruppe St. Josef ein besonderes Ereignis – voller Freude, Gemeinschaft und emotionaler Momente. Dank der großzügigen Unterstützung unseres Fördervereins konnten wir gemeinsam mit allen Kindern und Jugendlichen ein wunderschönes Fest feiern, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schon in der Vorweihnachtszeit war die Vorfreude spürbar: Die Gruppe war festlich geschmückt, es duftete nach Plätzchen, und die Kinder überlegten sich liebevoll, wie sie den Weihnachtsabend gestalten wollten. Jedes Kind durfte sich ein Gedicht oder ein Lied aussuchen, das es am Abend vortragen wollte. Ein Moment, der viel Mut, aber auch Freude mit sich brachte.

Am Weihnachtstag selbst starteten wir mit einem gemeinsamen Besuch in einem italienischen Restau-

rant. In festlicher Kleidung und einer spürbaren Aufregung genossen wir ein köstliches Essen in gemütlicher Atmosphäre.

Zurück auf der Gruppe wurde es dann richtig weihnachtlich. In liebevoll geschmückter Umgebung versammelten wir uns um den festlich geschmückten Baum. Nach den musikalischen und poetischen Beiträgen der Kinder und Jugendlichen, begann das traditionelle Geschenkeauspacken. Die Überraschung und Freude in den Gesichtern war unbezahlbar. Die Kinder fühlten sich gesehen, wertgeschätzt und beschenkt – nicht nur materiell, sondern vor allem emotional.

Wir als Team möchten uns von Herzen beim Förderverein bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre dieses besondere Fest in dieser Form nicht möglich gewesen. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass sich die Kinder und Jugendlichen in unserer Wohngruppe geborgen und wertgeschätzt fühlen. Ihr Engagement schenkt Hoffnung, Freude und unvergessliche Erinnerungen.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Hilfe. Sie haben Weihnachten zu einem leuchtenden Highlight gemacht.



FAHRRADSCHUPPEN



Wir, die Wohngruppen Junge Ariadne und Ariadne, wohnen in einem schönen, großen Doppelhaus. Direkt daneben haben unsere Fahrräder eine Unterstellmöglichkeit. Ein Fahrradschuppen, in dem sich wirt alle Räder tummeln. Bei bis zu 13 Bewohnerinnen, von denen fast jede ein Rad besitzt, war das nicht selten eine unübersichtliche

Ansammlung, sobald der Schuppen geöffnet wurde. Außerdem hat es einen so manch einen Nerv gekostet, wenn man schnell loswollte, jedoch erstmal Tetris gespielt werden musste, um an seinen Drahtesel heranzukommen.

Dank des Fördervereins herrscht nun Ordnung im Schuppen und harmonische Stimmung bei den Radlerinnen. Denn wir haben eine Konstruktion bekommen, die uns durch Aufhängen mancher Fahrräder mehr Fläche am Boden für die restlichen Räder und das Rangieren aller ermöglicht.

Es ist toll, wie unkompliziert und ordentlich unser Fahrradschuppen doch sein kann!

Vielen Dank, lieber Förderverein!

UNSER AUSFLUG IN DEN KLETTERGARTEN



Dank der Unterstützung des Fördervereins, konnten wir als Mädchenwohngruppe einen unvergesslichen Samstag im Klettergarten verbringen. Bei schönem Wetter haben wir gemeinsam verschiedene Parcours gemeistert, uns gegenseitig motiviert und sind über uns hinausgewachsen.

Für viele von uns war es eine ganz neue Erfahrung, in luftiger Höhe über wackelige Seile zu balancieren und knifflige Hindernisse zu überwinden. Dabei haben wir nicht nur den Mut und das Vertrauen in

uns selbst gestärkt, sondern auch unsere Gemeinschaft. Jede hat der Anderen geholfen, Ängste zu überwinden und an sich zu glauben.

Nach dem Klettern haben wir den Tag bei einem kleinen Picknick ausklingen lassen und die Erlebnisse zusammen Revue passieren lassen. Wir sind uns einig: Solche gemeinsamen Aktivitäten sind unglaublich wichtig, da sie uns als Gruppe noch mehr zusammenschweißen.

Ohne die Unterstützung des Fördervereins, wäre dieser Ausflug nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Sie tragen mit Ihren Spenden dazu bei, dass wir schöne gemeinsame Momente erleben dürfen, die uns lange in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Aktivität! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

FERIENABENTEUER AUF DER HOPFENBURG



Für acht Kinder und drei Betreuer*innen hieß es vom 5.-7. August: Koffer packen und los geht's zum Ferienabenteuer auf die Hopfenburg! Drei Tage voller Natur, Action und Gemeinschaft waren für uns alle eine besondere Einstimmung auf die Sommerferien. Bei einer Wanderung am Schloss Lichtenstein haben die Kids ihren Mut bewiesen, im Erlebnisbad Badblau einen spaßigen Tag im Wasser verbracht und auf der Hopfenburg bis spät abends den Hof erkundet. Sogar eine Geburtstagsfeier durfte nicht fehlen. Grillen über dem Lagerfeuer und Übernachten in echten Tipis machten das Camping-Abenteuer komplett. Die Schwäbische Alb hat uns auch wettertechnisch nicht enttäuscht, und rund um die Uhr draußen und im Zelt zu verbringen, war ein spannendes Erlebnis.

Herzlichen Dank an den Förderverein für die Unterstützung unserer jährlichen Sommerfreizeit.

Nach der Freizeit ist vor der Freizeit und wir sagen: bis nächstes Jahr, liebe Hopfenburg!



KIJU MACHT THEATER – EIN KREATIVES PROJEKT MIT LOKSTOFF!

Von September 2024 bis Januar 2025 verwandelte sich die Villa der KiJu Neuhausen in eine kleine Theaterbühne voller Leben, Fantasie und Kreativität.



Unter der professionellen Anleitung von Gözde Kül vom Theaterkollektiv Lokstoff! tauchten sieben Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren in die Welt des Theaters ein. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen traf sich die bunt gemischte Gruppe, bestehend aus Kindern und Jugendlichen der Erziehungshilfestelle Neuhausen, der Wohngruppen und dem Sozialraum Neuhausen, um gemeinsam ein Theaterstück zu erarbeiten.

Das Projekt drehte sich um das Jahresmotto 2024: Toleranz und Zusammenhalt. In zahlreichen Proben entstand das Stück „Der magische Wald – Gemeinsam sind wir stark!“, das von Tieren und magischen Wesen handelte. Die Botschaft war klar:

Wenn man zusammenhält und sich gegenseitig stärkt, kann man auch die größten Herausforderungen meistern und in Frieden leben. Die Kinder und Jugendlichen schlüpften in selbstgewählte Rollen – vom mutigen Fuchs bis hin zu einem weisen Baum – und verliehen ihren Figuren mit Stimme, Gestik und viel Persönlichkeit Leben.

Das Theaterspielen bot den Kindern und Jugendlichen eine einzigartige Möglichkeit, über sich hinauszuwachsen. Kinder und Jugendliche sind von Natur aus begabte Schauspieler, die durch das Nachahmen ihrer Umgebung in kreative Prozesse eintauchen. Im Verlauf der Proben erarbeiteten die jungen Darsteller ihre eigene Dramaturgie und ent-

wickelten ein tiefes Verständnis für die Geschichte und ihre Figuren.

Die Theaterarbeit brachte auch wichtige persönliche und soziale Prozesse in Gang. Der ganzheitliche Ansatz förderte nicht nur Kreativität und Ausdrucksfähigkeit, sondern auch die emotionale und soziale Entwicklung der Kinder. Durch die intensive Beschäftigung mit ihren Rollen konnten sie eigene Gefühle steuern, neue Emotionen zulassen und sich in einem sicheren Rahmen ausprobieren. Die Fortschritte, die die Kinder und Jugendlichen in der kurzen Zeit machten, waren bemerkenswert. Einige trauten sich zum ersten Mal, vor einer Gruppe zu sprechen, und gewannen dabei an Selbstvertrauen. Andere wurden offener, muti-

ger und zeigten neue Seiten von sich. Gleichzeitig lernten einige, sich zurückzunehmen und auf die Bedürfnisse der Gruppe zu achten – eine wichtige soziale Kompetenz. Das Projekt stärkte zudem das Körperbewusstsein und die Selbstwirksamkeit der Teilnehmer. Das bewusste Einsetzen von Stimme und Bewegung machte den Kindern nicht nur Spaß, sondern ließ sie ihre eigene Wirkung auf andere spüren. Besonders bewegend war es, zu beobachten, wie schüchterne Kinder in ihrer Rolle aufblühten und Selbstbewusstsein entwickelten.

Das Theaterprojekt war sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Betreuerinnen und Gözde Kül eine besondere Reise. „Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kinder mit jeder Probe wuchsen – sowohl in ihren Rollen als auch in ihrer Persönlichkeit,“ betonte die Theaterpädagogin. Jede Figur, egal ob magisches Wesen oder Bösewicht, bot den Teilnehmern eine Möglichkeit, sich selbst auszudrücken und ihre individuellen Fähigkeiten einzubringen. Die Geschichte des „Magischen Waldes“ spiegelte nicht nur die Themen Toleranz und Zusammenhalt wider, sondern auch die Erfahrung der Gruppe: Theater schaffte einen geschützten Raum, in dem die Kinder ihre Kreativität ausleben, ihre Stärken entdecken und erleben konnten, wie wichtig Teamarbeit ist.

Das Projekt zeigte, wie viel Potenzial in Kindern und Jugendlichen steckt, wenn sie die Möglichkeit bekommen, sich auszuprobieren. Theater bot ihnen nicht nur einen Ort der Fantasie, sondern auch einen Raum, in dem sie neue Seiten an sich entdecken und sich weiterentwickeln konnten. Die Begeisterung und das Engagement, das die Kinder und Jugendlichen in das Projekt eingebracht haben, wird sicherlich noch lange nachwirken. Theater als Mittel der Persönlichkeitsentwicklung hat gezeigt, wie wichtig es ist, Kindern Raum für kreatives Tun und Eigeninitiative zu geben.

Die KiJu Neuhausen freut sich schon darauf, ähnliche Projekte in Zukunft weiterzuführen, und alle Beteiligten sind sich einig: Das Theaterprojekt „Der magische Wald – Gemeinsam sind wir stark!“ war ein großer Gewinn – für jeden Einzelnen und für die ganze Gruppe.



GRUPPENFREIZEIT MARIENHOF

Im August hieß es für uns wieder Koffer packen, denn es ging auf gemeinsame Gruppenfreizeit. Dieses Jahr durften wir die wunderschöne Natur und Umgebung von Oy-Mittelberg erkunden und genießen.



Am ersten Tag haben wir uns erstmal in unserer Ferienwohnung eingerichtet, die Umgebung erkundet und den Abend beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen. Von unserem Balkon aus hatten wir eine schöne Aussicht auf den See und konnten den Sonnenuntergang beobachten.

Am Sonntag fuhren wir dann zu einer Sommerrodelbahn, die es wirklich in sich hatte. Manche von uns kamen unten mit zittrigen Knien an, aber ließen es sich nicht nehmen nochmal mit ca. 42kmh den Berg runterzurodeln. Um uns vom Adrenalinkick zu



erholen, gab es dann erstmal für jeden ein Eis und eine anschließende Abkühlung im Badesee.

Der nächste Tag sollte im Nachhinein aber nicht weniger abenteuerlich werden. Denn unsere Betreuer*innen ließen nicht locker, dass wir zumindest auch einen größeren Spaziergang machen, wenn wir schon Mal in einer so schönen Umgebung unterwegs sind. Deswegen fuhren wir zur Starzlachklamm, die im Internet mit 40 Minuten Fußweg ausgeschrieben war. Das sollte sich als falsch herausstellen und so kam es dazu, dass wir knapp 10 Kilometer mit ca. 300 Höhenmetern gelaufen sind. Wir wurden aber mit einem leckeren Vesper in einer Almhütte belohnt.

Unseren letzten Freizeittag, bevor es am Mittwoch wieder zurück nach Neuhausen ging, haben wir nochmal gemeinsam am Badesee genossen und haben uns Tretboote gemietet. Spät abends lagen wir dann noch zusammen im Garten, um die Sternschnuppen zu beobachten und hatten somit einen schönen Abschluss mit lauter Wünschen, die in den Himmel geschickt wurden.

Wir möchten uns bei unserem Förderverein bedanken, der es mal wieder möglich gemacht hat, dass wir als Marienhof eine so schöne Zeit zusammen genießen durften.



HERZLICHEN DANK AN UNSEREN FÖRDERVEREIN!

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir zwei Cityroller und Helme anschaffen. Die friz-Kinder haben sich sehr über die Spende gefreut und nutzen die Roller mit großer Begeisterung. Der erste Ausflug ging direkt auf die Halfpipe, um fleißig Tricks zu üben. Ihre Hilfe trägt dazu bei, dass unsere Kinder viel Freude an Bewegung haben und sicher unterwegs sein können. Wir schätzen Ihre Unterstützung sehr!



KIJU-TAG



Der KiJu Tag ist unser Aktionstag zum Start ins neue Schuljahr. Gemeinsam mit unseren Kindern, Jugendlichen und einigen Mitarbeitenden, haben wir uns am Samstagmorgen zum Neckarufer bei Mittelstadt aufgemacht. Dort angekommen, ging es gleich bei strahlendem Sonnenschein mit unseren Kajaks und SUPs aufs Wasser. Für die Kinder, denen das Wasser zu nass gewesen wäre, gab es auch Alternativan-

gebote: Bogenschießen, Kreativangebote, Boule und Fußball auf der Wiese.

Nach den erlebnisreichen Aktionen auf dem Wasser und am Land, haben die Kiwanis am Grill für die kulinarische Verpflegung aller gesorgt.

DAS „OFFENE ATELIER“ LÄDT ZUR AUSSTELLUNG EIN!

Im Herbst 2022 startete das „offene Atelier“, (Frei-)Raum und Zeit, um einmal selbst zu entscheiden, was, wie und wann man etwas entstehen lassen möchte, frei nach dem Motto: „Auf dem Papier ist alles erlaubt!“

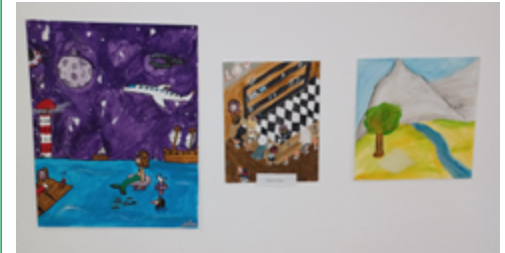


Am 28.11.2024 stellten erstmalig fünf Künstler*innen Ihre Werke aus. Die Besucher wurden eingeladen in eine farbenfrohe Welt einzutreten, sich einzulassen und in Kontakt zugehen, mit den Bildern und den Künstler*innen.

Unter den Werken befanden sich Bilder auf Leinwand und Papier, die mit unterschiedlichen Techniken und Materialien bearbeitet wurden:

Zu den Materialien und Techniken zählten: Papier, Leinwand, Ton, Schachteln, Acrylfarbe, Aquarellfarbe, Holzstifte, Filzstifte, mit Pinsel, Spachtel, Kleband und Fingern. Daraus entstanden unter anderem Bilder mit dem Titel: „schwimmendes Chicken Wings“, „Magische Länder“, „Nacht beim Strand“, „Glücklich“ oder „Galaxien“.

Tonfiguren mit dem Titel: „Kokos Tic Tac, Toe“, „Hand“, „Rosenwelt“ oder „Rot“.



Nicht zu vergessen Objekte die unterschiedlichen Szenen aus dem Leben darstellten, mit dem Titel: „Schneelandschaft“, „Unterwasserwelt“, „Blumenwiese“ und „Rathausplatz“.

Die Ausstellung zeigte, dass es nicht mehr braucht als einen werte-freien Ort, damit sich das schöpferische Potenzial entfalten kann und darf. Dass die gestalterische Fähigkeit jedes Einzelnen durch seine Kraft, seiner Fantasie, seiner Fähigkeiten und Talents in die Welt hineinwirken kann.

Die Künstler*innen arbeiteten an Ihren Werken selbstständig und ohne Vorgaben.

Die Ausstellung fand einen großen Zulauf.

Lucia Fronk Dipl. Kunsttherapeutin (FH)
Erziehungshilfestelle Neuhausen



Termine 2025/26

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.zukunftfuerkinder-ev.de/meldung/news/detail/News/termine.html>



Spendenkonto des Förderverein „Zukunft für Kinder“

- Aktion „Zukunft für Kinder“
- Volksbank Filder
- IBAN DE42 6116 1696 0026 7440 07
- Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
- IBAN DE36 6115 0020 0010 5888 80

Sie suchen ein besonderes Geschenk? ...das geschmackvolle Kochbuch



Der aufmerksame Leser erfährt in diesem Buch auch interessantes über die mehr als 100-jährige Geschichte vom Kinderheim Sankt Josef und Marienhof bis in die Neuzeit der Kinder und Jugendhilfe.

Unser Kochbuch „Kunterbunt“ ist mehr als nur ein Kochbuch. Das Buch ist das ideale Geschenk zu den verschiedensten Anlässen und sie unterstützen beim Kauf eines Buches über unseren Förderverein die Freizeiteinrichtungen der Kinder und Jugendhilfe und deren Erhalt auch in Zukunft.

Sie erhalten das Kochbuch an folgenden Stellen:

Verwaltung der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen, Kirchstraße 17-19, 73765 Neuhausen

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein „Zukunft für Kinder“ der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen (Die mit * gekennzeichneten Felder sind optionale Zusatzangaben).

Name	Vorname
Straße/ Hausnummer	PLZ/Ort
Geburtsdatum*	Telefon/Fax*
Mobil*	E-Mail*

Ich bin bereit einen Jahresbeitrag von.....€ jährlich zu entrichten.
(Mindestbeitrag 16,00 €, die Abbuchung erfolgt am nächsten Werktag nach dem 1. Mai)

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

SEPA-Lastschriftenmandat

Förderverein „Zukunft für Kinder“, Kirchstraße 17 und 19, 73761 Neuhausen auf den Fildern

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE90ZZZ00001040129**

Ich ermächtige den Verein „Zukunft für Kinder“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verein „Zukunft für Kinder“, auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Kreditinstitut (Name und BIC)
IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Die mit dieser Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten werden streng nach den geltenden Datenschutzgesetzen nur zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung und für die Verfolgung der Vereinsziele verarbeitet. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

